



Lebenshilfe-Läufer verdienen sich Respekt

Starke Zeiten beim Lauf in Wechloy

DELMENHORST (THM). Beim „Familia“-Lauf in Oldenburg-Wechloy haben die Aktiven des Lauftreffs Lebenshilfe über die Fünf-Kilometer-Distanz hervorragende Zeiten mit einigen persönlichen Bestmarken erreicht. „Hervorzuheben ist dabei besonders die Leistung von Peter Reisinger. Mit 22:58 Minuten kam er als 41. ins Ziel und verpasste nur knapp einen Podiumsplatz in seiner Altersklasse M45“, zollte Laufbetreuer Ludger Norrenbrock seinen Respekt.

Erich Moldenhauer erreichte mit 26:52 Minuten noch einen Platz unter den Top 100 bei 326 „Finishern“. Mit exakt 28 Minuten lief Hansi Hausmann eine neue persönliche Bestzeit. Edith Voigt verpasste ihre persönliche Bestzeit knapp um elf Sekunden. Mit

einer Zeit von 28:33 belegte sie den sechsten Platz in ihrer Altersklasse.

Pascal Wefelmeier unterbot mit 32:28 Minuten seine bisherige Bestzeit um fast sieben Minuten. Melanie Grbic lief mit 34:02 Minuten in der starken Altersklasse W20 auf Platz 30. Knapp drei Minuten dahinter folgte Martina Maaßen mit 37:13 auf Position 15 in der Altersklasse W40. Ein erfolgreiches Volkslauf-Debüt gaben Nicole Jackwerth (39:02 Minuten) und Sören Mutke (39:00 Minuten).

Nach diesen hervorragenden Ergebnissen geht der Lauftreff nun in die Endphase zur Vorbereitung auf den 8. 24-Stunden Burginsellauf in Delmenhorst. Dort wird das Team an einem 3-Stunden-Lauf teilnehmen.